

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

28. Nach Windischgarsten. $3\frac{1}{2}$ h.

Am der Voiges nach Vorderstoder, $\frac{1}{4}$ h unterhalb Schoißwohl (Kreuzbild) Straßentheilung r., am Pießlingbach gen Kofleiten, früher Wegsäule bei Wegfürzung, über Seebachhof nach Windischgarsten.

7. Almgänge.

Auch für diese Almgänge ist ein Führer, oder doch ein wegeskundiger Burische (Alter) sehr zu empfehlen, denn der Nebel ist aller Bergfahrer Feind und der kann einfallen, auch wenn man bei „schön“ ausgieng. Felswände und Stürze ragen versteckt und starr im Hochwald und am Gehänge.

In die Fröstlalm. 1046 m.

Leichteste Almpartie. Unterhalb der Hutererböden. $\frac{6}{4}$ — $\frac{8}{4}$ h.

Anfangs siehe Weg in die Farnau bis zum Hofe „Fröstl“, Nr. 21. Knapp vor der Hausthür r. hinauf zur Zaunsteigel, nahe am linksführenden Zaune fort bis zur Ecke desselben, oberhalb dieser beginnt der Gehsteig zur Alm ins Gehölz hinan zu führen. Nach $\frac{1}{2}$ Stunde mündet der Gehsteig in den Fahrweg ein, hier r., (immer dem größeren Fahrwege nach in der Blöße l. halten), bei nächster Wegtheilung geht Fahrweg r. und Wegfürzung l., oben Strenhütte, über die Wieje zur Alphütte. Große, schöne Almwiese. Ansicht: Das ganze gegliederte Panorama der Priel- und Hochkastengruppe. 10 Minuten östlich auf dem weiten Wiesenboden fort zur Schmiedleithner-Alpe; von dort östlich weiter und hinab in den ganz unteren Theil des Roththales zum Fahrwege, gut hergerichtet, herab zur Wartegeröb Sumpfwiese). Am unteren Ende dieser Wieje r. der Fahrstraße nach am Kohlgrabenbach herab an die Voiges oder vom unteren Wiesenende l. in die „Schling“ (Freischurf) und l. haltend hinab zum „Spintrigler“ und Jaidhaus, siehe Nr. 20; oder nach l. haltend fort wieder zum „Fröstl“ und auf gleichem Wege zurück.

Eine Vormittagpartie, wenn um 4 oder 5 Uhr Früh aufgebrochen wird.